



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 8. Dezember 2015

SRB.2015.747

Teuerungsausgleich für das Jahr 2016 / Änderungsanträge der GPK zum Budget 2016

Der Stadtrat bestimmt im Rahmen des Budgets auf Ende Jahr die Höhe des auf das Grundgehalt auszurichtenden Teuerungsausgleichs (Art. 46 PVO).

Gestützt auf Art. 46 PVO ist die Lohnsteigerung aufgrund des Landesindex der Konsumentenpreise auszugleichen; bei angespannter Finanzlage kann vom vollen Teuerungsausgleich abgewichen oder ganz darauf verzichtet werden. Als Grundlage für die Bemessung des Teuerungsausgleichs gilt der Indexstand Ende November (Art. 46 Abs. 1 PVO). Gemäss Angaben der Finanzen und Steuern beträgt die Jahresteuern Stand November -1.4 %. Der Indexstand liegt bei 97.7 Punkten. Diese Deflation wird mit einer allfälligen Teuerung der Folgejahre verrechnet.

Beschluss

1. Die städtischen Gehälter sowie der Ausgleich für die Rentenbeziehenden bleiben auf dem Stand der Lohntabelle 2009.
2. Unter Berücksichtigung der Anträge gemäss GPK-Bericht, jedoch ohne die in dieser Ziffer beantragten Änderungen, ergibt sich bei einem Aufwand von Fr. 234'373'400.-- und einem Ertrag von Fr. 241'727'000.-- ein Gesamtergebnis (Gewinn) von Fr. 7'353'600.--. Daraus resultieren ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 2'853'600.-- und ein Selbstfinanzierungsgrad von 86.9 %.

Der Stadtrat beantragt, folgende Anträge der GPK abzulehnen:

Erfolgsrechnung

Konto 3130.01, Stadtarchiv (S. 14), „Dienstleistungen Dritter“: (- Fr. 20'000.--)
Konto 3130.01, Sportanlagen (S. 17), „Dienstleistungen Dritter“: (- Fr. 50'000.--)
Konto 3131.13, Liegenschaftenverwaltung (S.22), „Planungen und Gutachten“:
(- Fr. 150'000.--)
Konto 4260.35, Soziale Dienste (S. 42), „Rückzahlung von Unterstützungen“:
(+ Fr. 150'000.--)





3. Mitteilung an

Gemeinderat
Geschäftsprüfungskommission
Geschäftsstelle der Pensionskasse
Personalkommission (mit separatem Schreiben)
Personalverbände (mit separatem Schreiben)
Departement 1 (DEP1S)
Departement 2 (DEP2S)
Departement 3 (DEP3S)
Dienststellen (DL)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder